

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Holzminden

Gut bei den kommunalen Finanzen ? Gründungsbilanz aber deutlich unter Durchschnitt

Der Landkreis Holzminden belegt mit 46,4 Punkten Platz 301 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Niedersachsen belegt der Landkreis Holzminden Platz 36 unter 46 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Holzminden punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Holzminden auf 834 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 61 im INSM-Ranking und Platz acht unter 46 Städten und Kreisen in Niedersachsen.
- Im Jahr 2007 registrierte man im Kreis Holzminden 5.118 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 127 im Gesamtranking und Platz zwei von 46 in Niedersachsen.
- 60.734 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Kreis Holzminden im Gesamtvergleich mit Rang 141 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Niedersachsen ergibt sich Rang neun unter 46 Kreisen.

Schwächen:

- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Holzminden lag dieser Saldo 2007 bei 0,1 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 381 im Gesamtranking und Platz 44 unter 46 kreisfreien Städten und Landkreisen in Niedersachsen.
- 12,0 Prozent der über 18-Jährigen im Kreis Holzminden sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 350 im Bundesvergleich, Rang 39 von 46 im eigenen Bundesland.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Holzminden einem Angebot von 95,1 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 348 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Niedersachsen bedeutet das Platz 42 unter 46 kreisfreien Städten und Landkreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Holzminden in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
46,4	301	Landkreis München	36 von insg. 46	Landkreis Harburg

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	11,1	12,5	300	35	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	87,7	100,0	299	37	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	229	282	300	30	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	11,7	12,5	276	28	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	9,9	8,4	283	32	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	59,2	60,0	250	24	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	14,3	15,0	283	33	LK München
BIP je Einwohner	Euro	23.703	28.534	249	20	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,1	1,4	381	44	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-4,4	-0,8	211	24	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	6,5	5,6	271	31	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,7	3,5	258	22	LK Eichstätt
Demografie	Index	87,6	100,0	318	42	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	5.118	6.786	127	2	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	12,0	9,6	350	39	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	686	765	227	16	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	834	1.456	61	8	KS Dresden
Standort	Punkte	9,3	10,0	389	41	LK München
Produktivität 11)	Euro	60.734	58.299	141	9	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	33.045	31.846	264	37	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	6,0	7,8	259	22	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,5	2,2	275	24	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,7	4,8	297	33	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	46,8	54,3	344	27	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	95,1	98,9	348	42	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>